

JAHRESBERICHT 2016

Im April 2016 hat sich der Vorstand im Leipziger Auwald über den Stand des Förderprojektes Rettungsnetz Wildkatze Sachsen des BUND e.V. informiert. Im Oktober folgte die Besichtigung des Förderprojektes DBU-Naturerbefläche Tennenlohe bei Erlangen/Bayern.

In 2016 hat die Regina Bauer Stiftung das Rettungsnetz Wildkatze Sachsen des BUND e.V. mit 20.000 Euro gefördert.

JAHRESBERICHT 2015

Die Jahre bis 2014 waren im Wesentlichen vom organisatorischen Aufbau der Stiftung, Beitritt zum Bundesverband Deutscher Stiftungen, Ordnung und Anlage des Stiftungsvermögens geprägt. Die Regina Bauer Stiftung hat sich in diesem Prozess ein Leitbild gegeben, nach dem sie wenige Projekte zum Schutz und Erhalt in Deutschland bedrohter wildlebender Tiere langfristig aus den Erträgen des Stiftungsvermögens fördert. Sie betreibt kein Fundraising und nimmt keine Förderanträge entgegen.

Im Jahr 2015 wurde als einzige Maßnahme der Öffentlichkeitsarbeit der Stiftung der Internetauftritt frei geschaltet. Unter www.regina-bauer-stiftung.de kann man sich über Profil und Aktivitäten der Stiftung informieren. 2015 konnte die Regina Bauer Stiftung ihre Fördertätigkeit ausbauen. So schloss sie mit dem BUND e.V., der DBU Naturerbe GmbH und der Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung jeweils mehrjährige Fördervereinbarungen ab.

In 2015 hat die Regina Bauer Stiftung drei Projekte des Tierartenschutzes mit insgesamt 80.000 Euro gefördert:

- DBU-Naturerbefläche Tennenlohe (20.000 Euro)
- Rettungsnetz Wildkatze Sachsen des BUND e.V. (40.000 Euro)
- Wolfsmonitoring der Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung (20.000 Euro)